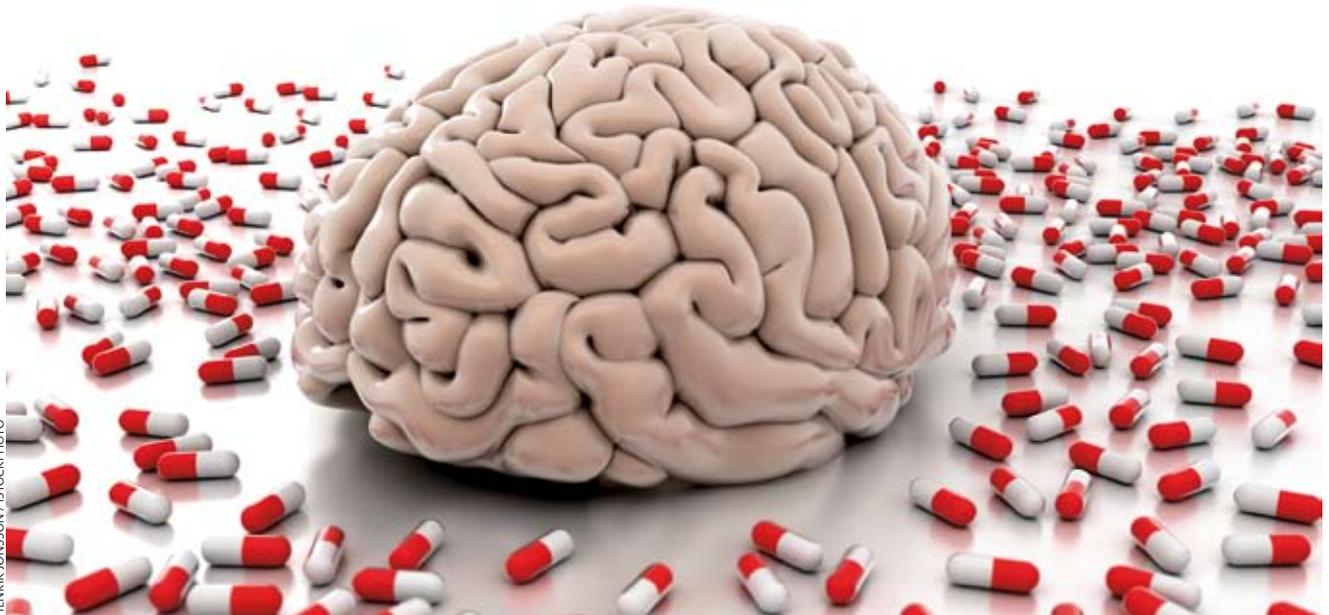


# DOPING FÜRS GEHIRN

Geistig topfit in die Prüfung oder ins Bewerbungsgespräch? Mehr Gedächtnispower für den Alltag? Davon träumen viele! Zwar kann schon eine geeignete Ernährung sanftes Hirndoping bewirken und den geistigen Abbau im Alter bremsen. Doch tüfteln Forscher neuerdings auch daran, dem Denken und Lernen mit allerlei Pillen und Präparaten auf die Sprünge zu helfen. Wir berichten über die neuesten Trends der »kosmetischen Psychopharmakologie« – und die Gefahren, die sie bergen



HENRIK JONSSON / ISTOCKPHOTO

## MÖRDERISCHE ANGST

Mütter, die ihr Neugeborenes umbringen, haben die Schwangerschaft oft verheimlicht – etwa weil sie fürchteten, der Vater würde das Kind ablehnen. Warum manche Frauen es deshalb gleich töten, untersucht der Kriminologe Stephan Harbort

## PLAUDEREIEN IN DER VORZEIT

Die Sprache gehört zu den Talenten des Menschen, die ihn vom Tier unterscheiden. Doch wie hat sich unser komplexes Ausdrucksvermögen evolutionär entwickelt? Wozu diente es ursprünglich? Forscher glauben: Nicht so sehr dem Wissensaustausch, sondern der Beziehungspflege!



HOMO HEIDELBERGENSIS VON MAUER E.V.

## G&G-Newsletter

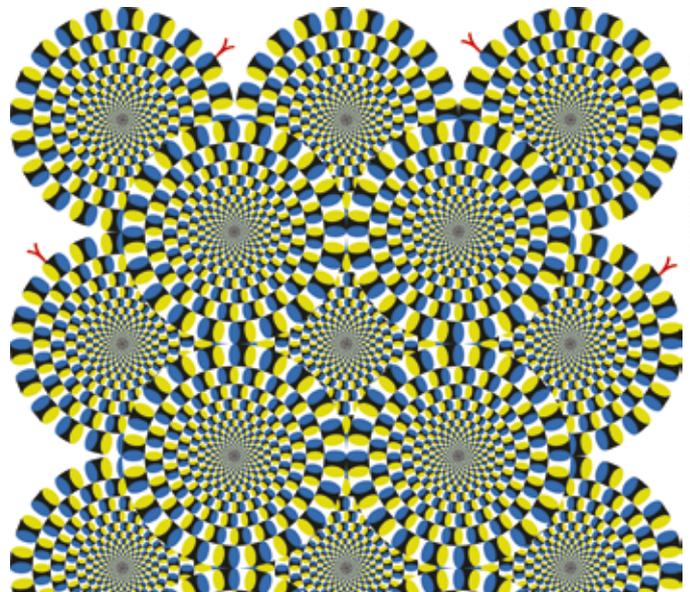
Wollen Sie einmal im Monat über Themen und Autoren des neuen Hefts informiert werden? Wir halten Sie gern auf dem Laufenden: per E-Mail – und natürlich kostenlos. Registrierung unter [www.gehirn-und-geist.de/newsletter](http://www.gehirn-und-geist.de/newsletter)

## KONTAKTSCHUEUE ZELLEN

Nicht »gefühlskalte« Eltern oder Masernimpfungen sind die Ursachen für Autismus: Die Störung beruht vermutlich auf einer erblichen Beeinträchtigung der Kommunikation zwischen Nervenzellen

## UND SIE BEWEGEN SICH DOCH NICHT!

Manche Illusionen suggerieren Bewegung, wo in Wirklichkeit nur ein statisches Bild zu sehen ist. Die Erforschung solcher Täuschungen zeigt, wie unsere Wahrnehmung funktioniert



AKIYOSHI KITAOKA (ROTATING SNAKES, 2003)